



# Föderale Digitalstrategie



**Digitale  
Transformation**




**Digitale  
Infrastruktur**



**Digitale  
Anwendungen**



**Datennutzung**



**Informations-  
sicherheit**

# Digitale Barrierefreiheit zentral prüfen?

## Servicestelle Digitale Barrierefreiheit am Beispiel von OZG-Leistungen



Prof. Dr. Erdmuthe Meyer zu Bexten

Beauftragte der Hessischen Landesregierung  
für Barrierefreie IT und digitale Teilhabe

# Agenda

1. Eröffnung – Alle an Deck
2. Fakten zur Lage der digitalen Barrierefreiheit
3. Kompetenzen bündeln
4. Servicestelle Digitale Barrierefreiheit
5. LBIT Hessen
6. Vorteile für Alle

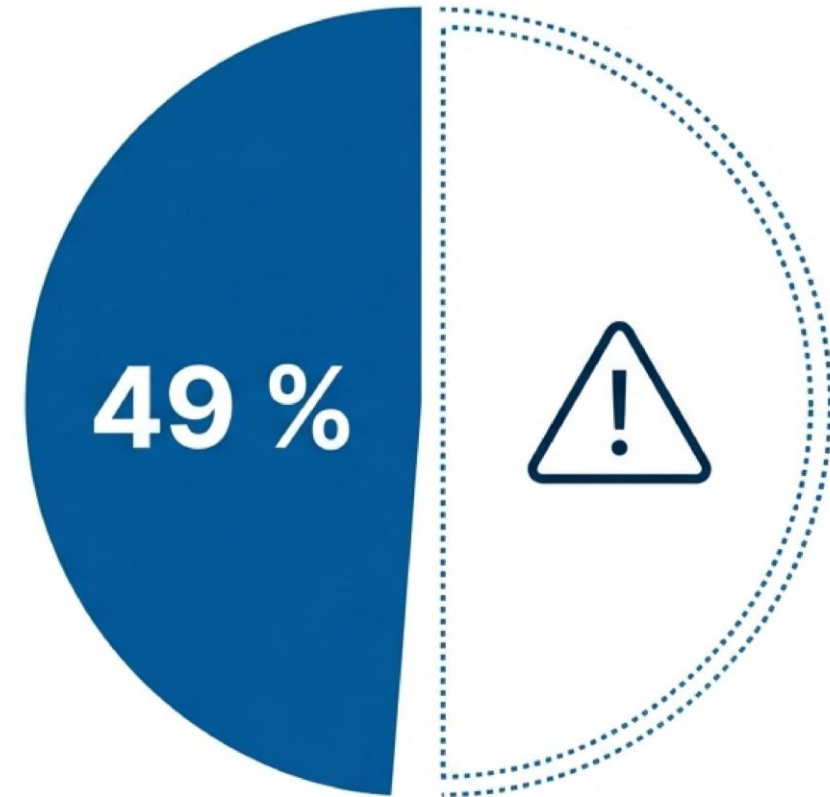


# Fakten zur Lage der digitalen Barrierefreiheit in Deutschland

# Fakten zur Lage der digitalen Barrierefreiheit in Deutschland

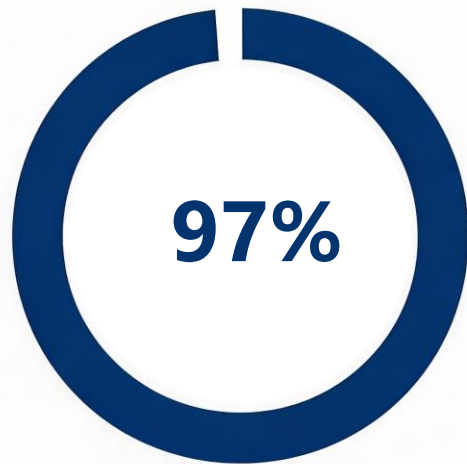
## Das Fundament ist instabil

- ➔ Nur 49% der Deutschen verfügen über grundlegende digitale Kompetenzen.  
Quelle: D21-Digital-Index 2024/25
- ➔ Circa die Hälfte der Bevölkerung hat Schwierigkeiten komplexe Online-Behördendienste sicher zu bewältigen!  
Quelle: eGovernment Monitor 2024



# Fakten zur Lage der digitalen Barrierefreiheit in Deutschland

## Zum Teil erhebliche Mängel bei der digitalen Barrierefreiheit!



**97% der deutschen Kommunen sind nicht vollständig Barrierefrei**

Nur 3% der rund 11.000 getesteten Kommunen erreichten bei einer Prüfung anhand von fünf alltagsnahen Kriterien die volle Punktzahl.

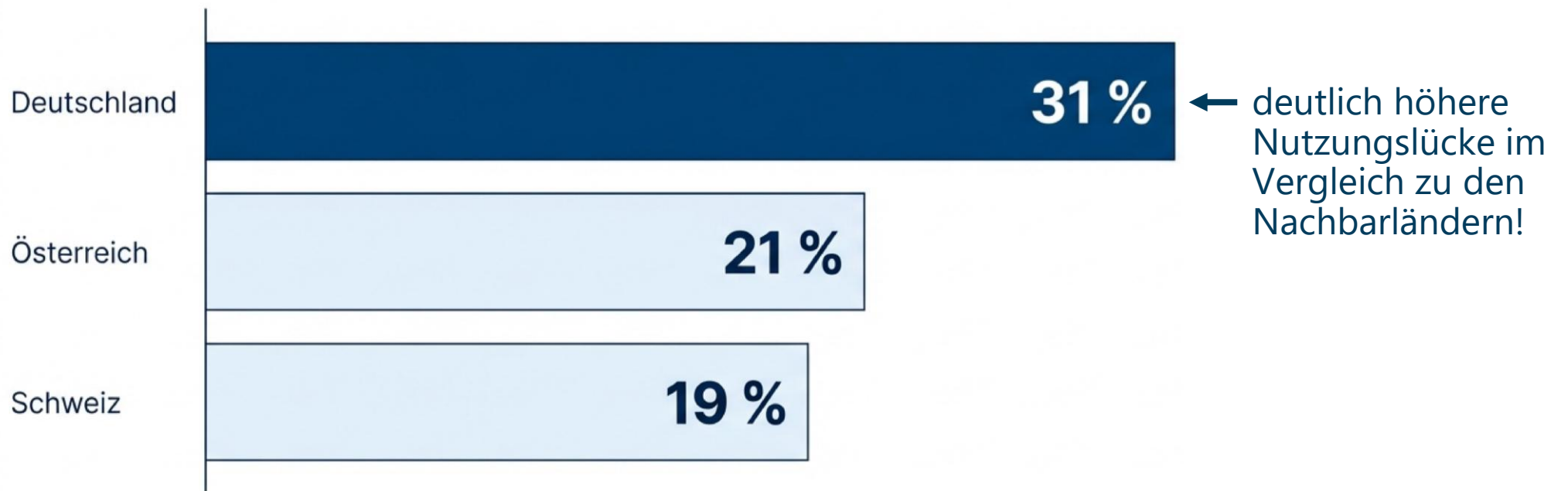
Im Bundesdurchschnitt wurden nur 37% der möglichen Punkte erreicht.

Quelle: Atlas digitale Barrierefreiheit 2024

# Fakten zur Lage der digitalen Barrierefreiheit in Deutschland

## Die „Digitale Nutzungslücke“

Menschen die trotz verfügbarer digitaler Option den analogen Weg wählen.



Quelle: eGovernment Monitor 2024

# Fakten zur Lage der digitalen Barrierefreiheit in Deutschland

## Keine Verweigerung, sondern Qualitätsmangel

Das Problem ist **nicht mangelnde Bereitschaft**, sondern die **Qualität der Angebote**.

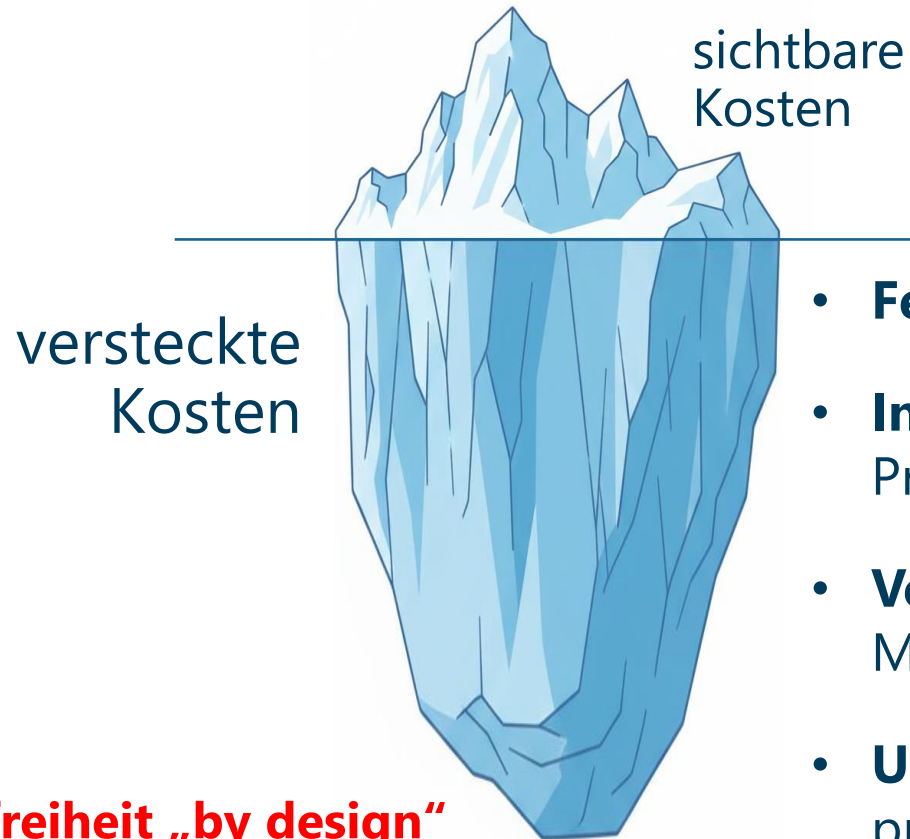


- **Fehlende Medienbruchfreiheit**
- **Zu komplizierte Identifikationsverfahren**
- **Mangelnde Nutzerkommunikation & Verständlichkeit**

Quelle: eGovernment Monitor 2024

# Fakten zur Lage der digitalen Barrierefreiheit in Deutschland

## Kosten der Verwaltungsdigitalisierung



- **Fehlinvestitionen:** Plattformen ohne Nutzer
- **Ineffizienz:** Medienbrüche bei digitalen Prozessen
- **Vertrauensverlust:** 51% zweifeln an der Modernität und Leistungsfähigkeit des Staates
- **Ungleichheit:** Nur digital-affine Menschen profitieren

**Digitale Barrierefreiheit „by design“ verhindert zusätzliche Kosten.**

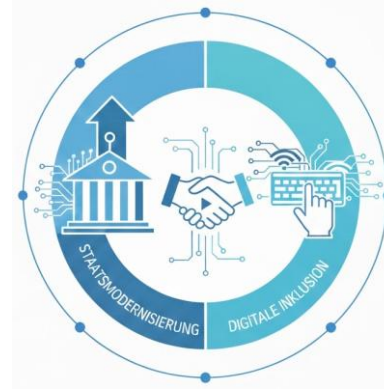
\*Quelle: eGovernment Monitor 2025



# Kompetenzen bündeln!



# Staatsmodernisierung braucht digitale Barrierefreiheit



Die ‚**Modernisierungsagenda**‘ definiert digitale Barrierefreiheit als Qualitätsmerkmal für einen digitalen, effizienten und adressatenorientierten Staat.

## Das bedeutet konkret:

1. Bürokratieabbau
2. Bessere digitale Services
3. Höhere Nutzungsquoten
4. Effizientere Verwaltungsprozesse
5. Akzeptanz und Legitimation

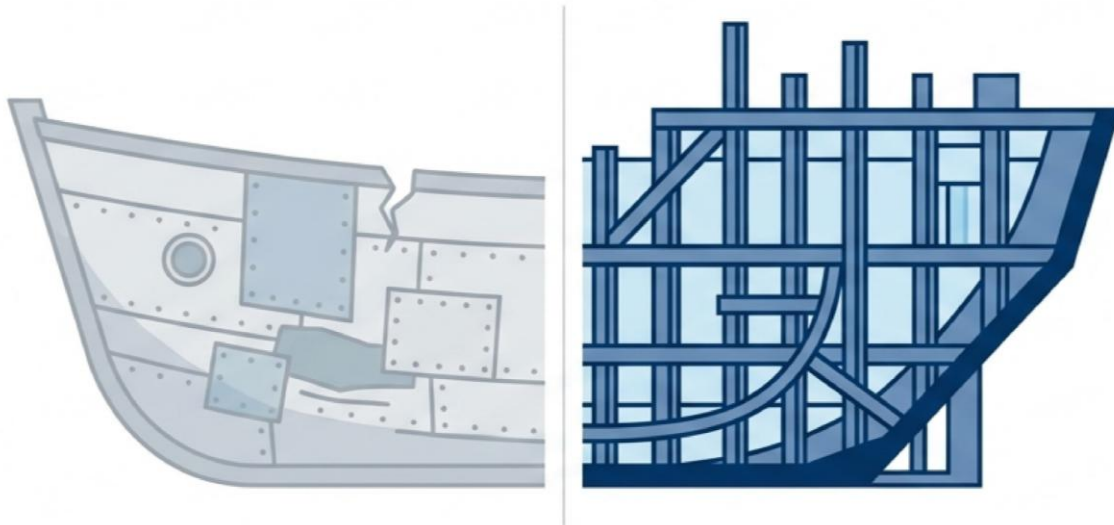
*„Es ist uns wichtig, dass sich die Bundesverwaltung bürgernah, ansprechbar, kompetent und **barrierefrei** zeigt. [...] Wir schaffen verbindliche Kriterien für eine gute Servicequalität von öffentlichen Dienstleistungen des Bundes.“*

Modernisierungsagenda, Seite 23

Quelle: Modernisierungsagenda für Staat und Verwaltung (Bund) 2025

# Seetüchtigkeit ab Werft – nicht erst auf See

„by design“ statt nachträgliches Flicken



Nachträgliche Reparatur  
(Teuer & Risikoreich)

Accessibility By Design

„Bürgerinnen und Bürger erwarten zurecht, dass staatliche Angebote besonders hohe Erwartungen an den Schutz der bereit gestellten Informationen bieten und **nutzendenzentriert** [...] sind. Dazu gehört, dass wir Datenschutz, Informationssicherheit, **Barrierefreiheit**, Datenmanagement und Nutzendenzentrierung von Anfang an in der (Weiter-)Entwicklung unserer Angebote **„by design“** denken.“

Föderale Digitalstrategie, Seite 25

Digitale Barrierefreiheit ist keine zusätzliche Anforderung.  
Sie ist ein **Grundprinzip für moderne Verwaltung.**

# Kurswechsel: Das Prinzip „Einer prüft für Alle“



## Beschluss des IT-Planungsrates 2024/21

Übertragung der Logik des Datenschutzes auf digitale Barrierefreiheit



*„Der [...] Grundsatz „Einer prüft für alle“ soll darüber hinaus auch für Barrierefreiheit und IT-Sicherheit angewendet werden.“*

Pressemitteilung des IT-Planungsrats zur 44. Sitzung vom 19.06.2024



# Servicestelle Digitale Barrierefreiheit

Hessen wird Schwerpunktland für digitale Barrierefreiheit von OZG-Leistungen

# Servicestelle Digitale Barrierefreiheit

Hessen wird Schwerpunktland für digitale Barrierefreiheit



# Servicestelle Digitale Barrierefreiheit

Hessen wird Schwerpunktland für digitale Barrierefreiheit



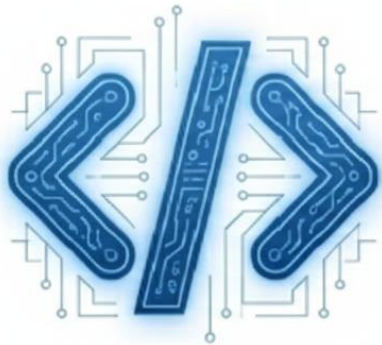
**LBIT Hessen**

**Kompetenzbündelung statt  
Parallelstrukturen!**

- **Mission:** Öffentliche Stellen befähigen, OZG-Leistungen nachhaltig barrierefrei zu gestalten.
- **Beratung & Befähigung:** für Behörden bei der Entwicklung von OZG-Leistungen (Anforderungen, Umsetzung, Best Practices)
- **Einheitliche Testkriterien:** bundesweit statt 16 verschiedener Standards
- **Werkzeuge** und Hilfsmittel (Checklisten, Schulungsunterlagen, Testtools)
- **Zentrale Testung** und Bewertung nach einheitlichen Standards

# Servicestelle Digitale Barrierefreiheit

Hessen wird Schwerpunktland für digitale Barrierefreiheit



**Entwicklung einer  
OZG-Leistung**



**LBIT Servicestelle  
prüft einmal für alle**



**Positives  
Prüfergebnis**



**Alle Länder nutzen  
den Dienst ohne  
Neuprüfung**



# LBIT Hessen

Landeskompetenzzentrum für Barrierefreie IT des Landes Hessen

# Das LBIT hat die Kompetenzen



## **Sensibilisierung & Schulungen**

Modulare Schulungsreihe „Digitale Barrierefreiheit – Teilhabe für alle“ auf dem eGov-Campus

## **Qualitätssicherung**

Testen und Prüfen; Überwachungs- und Durchsetzungsstelle; EzB-Serviceestelle

## **Kompetenzaufbau**

Anforderungsmanagement und praxisorientierte Umsetzungshilfen

## **Netzwerk**

Zusammenarbeit mit den hess. Ministerien, öff. Stellen, Wirtschaft und Bundesministerien

## **Umsetzungshilfen & Standards**

Handreichungen, Checklisten & Tools; IT-Standard BaSiS für die hessische Landesverwaltung

## **Spezielle Services**

Untertitelung; Leichte Sprache; Teilhabeberatung; Unterstützung bei Ausschreibungen

## **Changemanagement**

Ressortbeauftragte für digitale Barrierefreiheit in den hessischen Ministerien und Behörden („RBIT“)

## **Beratung**

Beratung öffentlicher Stellen von Bund, Ländern und Kommunen

# Zusammenarbeit von Bunde & Hessen – für alle Bundesländer

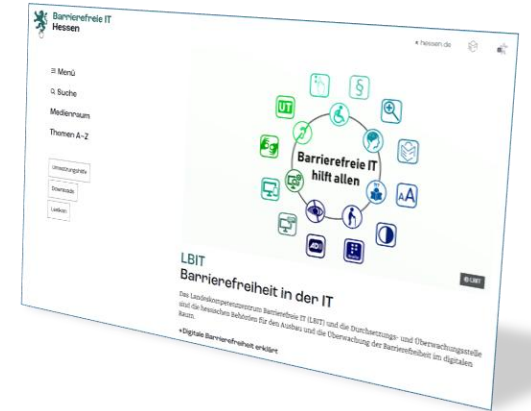
**Bund**



[barrierefreiheit-  
dienstekonsolidierung.  
bund.de](https://barrierefreiheit-dienstekonsolidierung.bund.de)

**Handreichungen & Checklisten**  
**Standardanforderungskatalog**  
**Antworten auf Grundsatzfragen**  
**Artikel & Tutorials**  
**Vergabebausteine**

**Hessen**



[lbit.hessen.de](https://lbit.hessen.de)

**Inhalte werden nur einmal entwickelt und stehen allen zur Verfügung!**



**Vorteile für Alle!**

# Digitale Barrierefreiheit nützt allen!

Was dem einen hilft, nütze allen.

*„Technik ist für die Menschen da und nicht umgekehrt. Barrierefreiheit sorgt dafür, dass die modernsten digitalen Technologien in der öffentlichen Verwaltung für alle und nutzbar sind.“*

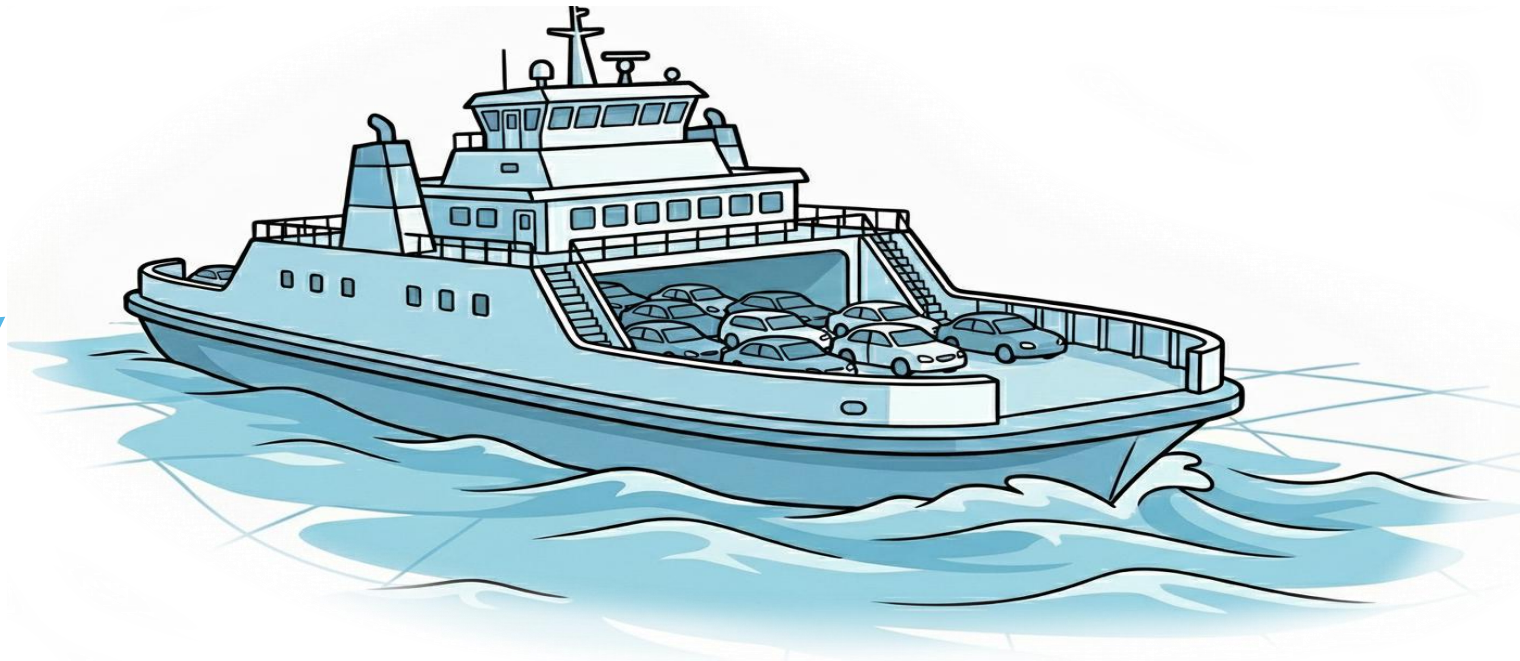
Dr. Markus Richter, Staatssekretär im BMDS



Quelle Zitat: <https://www.barrierefreiheit-dienstekonsolidierung.bund.de>

# Gemeinsam Kurs setzen

Lassen Sie uns die Servicestelle gemeinsam etablieren!



**Kompetenzen Bündeln,  
Ressourcen sparen,  
Sicherheit schaffen!**

Niemanden wird zurücklassen – Wir wollen Alle mitnehmen!



**Noch Fragen**



# Vielen

# Dank!



# Kontakt

## **Prof. Dr. Erdmuthe Meyer zu Bexten**

Beauftragte der Hessischen Landesregierung für  
Barrierefreie IT und digitale Teilhabe

Landgraf-Philipp-Platz 1-7  
35390 Gießen

Telefon: +49 641 303 - 2901  
E-Mail: [emzb@rpgi.hessen.de](mailto:emzb@rpgi.hessen.de)  
Internet: [LBIT.hessen.de](http://LBIT.hessen.de)